

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Die Ministerin



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40211 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE
18/1098**

A03

14. April 2023

Seite 1 von 1

Aktenzeichen
bei Antwort bitte angeben

Dr. Edgar Voß
Telefon 0211 837-2370
Telefax 0211 837-2505
edgar.voss@mkffi.nrw.de

Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen des Landtags Nordrhein-Westfalen am 20. April 2023

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

für die o.g. Ausschusssitzung bin ich um einen schriftlichen Bericht zum Thema „Girls‘ and Boys‘ Academies: Aktueller Sachstand“ gebeten worden.

Dieser Bitte komme ich hiermit gerne nach uns übersende Ihnen den beigefügten Bericht mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Mit freundlichen Grüßen

Josefine Paul

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 837-2000
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mkjfgfi.nrw.de
www.mkjfgfi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
706, 709 (HST Stadttor)
707 (HST Wupperstraße)

Bericht der Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration

Girls' and Boys' Academies: Aktueller Sachstand

Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen am 20. April 2023

Die Girls' and Boys' Academies trugen in der bisherigen Pilotphase dazu bei, dass Jugendliche der allgemeinbildenden Schulen über einen längeren Zeitraum von 60 Stunden im Schuljahr und außerhalb von Unterrichtszeiten für sie vermeintlich untypische Berufsfelder kennenlernen konnten. Dies erfolgte in enger Kooperation der Akteurinnen und Akteure vor Ort, zugeschnitten auf die Bedingungen der jeweiligen Kommune. Im Pilotdurchgang haben landesweit 5 Kommunen aus allen 5 Regierungsbezirken (Gummersbach, Blomberg, Gelsenkirchen, Düsseldorf und Hamm) in Kooperation mit Unternehmen und Schulen eigene Angebote entwickelt. Daran haben mehr als 500 Jugendliche mit Erfolg teilgenommen. Für die Unternehmen bietet die Initiative eine gute Möglichkeit, sich frühzeitig als attraktive Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zu präsentieren. Darüber hinaus wird auf die weitergehende Konzeptbeschreibung und die Ergebnisdarstellung in der Vorlage 17/5558 verwiesen.

Die Landesregierung wird das Potential der Academies weiter nutzen und qualitativ weiterentwickeln. Mit Ende der Pandemie, die für die Schulen und die Unternehmen – und damit auch für die Girls' and Boys' Academies – starke Einschränkungen und nachwirkende Belastungen mit sich brachte, besteht nun auch die Möglichkeit, aus den bisherigen Erfahrungen heraus mögliche Eckpunkte einer Weiterentwicklung zu diskutieren. Dies soll gemeinsam mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren erfolgen. Im diesem Rahmen sollen auch andere Programme mit Berührungspunkten betrachtet und der Prozess der Beruflichen Orientierung im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ in den Blick genommen werden.

Die Landesregierung ist davon überzeugt, dass weitere Kommunen Interesse an der Beteiligung haben und die von Beginn an beabsichtigte Ausweitung nun unter besseren Bedingungen angestoßen werden kann.